



Kabinett für sentimentale Trivialliteratur

Stifterin Lotte Ravicini-Tschumi

Jahresbericht 2024

«Ich muss von Schriftstellerei leben, also auf das sehen, was einträgt.»

Friedrich Schiller (10.11.1759-9.5.1805) über seine Verwendung von Stoffen der Trivialliteratur

Kabinett für sentimentale Trivialliteratur – Klosterplatz 7 – Solothurn
www.trivialliteratur.ch

Der Stiftungsrat

Mitglieder des Stiftungsrats sind:

- Jürg Allemann
- Nina Allemann, **Protokoll**
- Peter Probst, **Präsident**
- Gisela Ravicini
- Josef Seeberger
- Verwaltung: NPO-Treuhand. Solothurn

Führende: Helmuth Zipperlen, Marie-Christine Egger, Verena R. Keller

Internetsupport: Patrick Borer

Die Stiftung in Zahlen

Ausstellungsfläche	87 m2
Bücher	3'602
Besucher	142

Schwerpunkte aus der Agenda der Stiftung

Literatur am Klosterplatz 7

Die erfolgreiche Plattform für Solothurner Literaturschaffende oder Solothurn verbundene Personen organisierte folgenden Anlass:

29.2.2024: Verena Keller Mury – Eine Nacht im Chalet Fermate ohne Whiskey

21.3.2024: Prof. Dr. Mario Andreotti – Wozu Geschichte in dürftiger Zeit?

Publikationen über das Kabinett

Regula Tanner, Journalistin und Buchhändlerin plant eine Publikation «Schweiz erleben» in der das Kabinett einen Platz erhalten soll. Sie hat das Kabinett zusammen mit dem Stiftungsratspräsident besucht. Das Werk wird 2026 erscheinen.

Führungen

Öffentliche Führungen jeweils am 7. des Monats um 19.00 Uhr

Die öffentlichen Führungen sind zum Teil nicht gut besucht, doch sollen sie nach Ansicht des Stiftungsrats weiterhin gehalten werden, um dem Publikum einen unkomplizierten Zugang zum Kabinett zu ermöglichen.

7. Januar 2024	5 Personen
7. Februar 2024	1 Person
7. März 2024	0 Personen
7. April 2024	3 Personen
7. Mai 2024	1 Person
7. Juni 2024	3 Personen
7. Juli 2024	5 Personen
7. August 2024	2 Personen
7. September 2024	0 Personen
7. Oktober 2024	3 Personen
7. November 2024	1 Person
7. Dezember 2023	10 Personen

Besuche im Kabinett 2024

- 22. Februar 2024: Regierungsrat Dr. Remo Ankeli, Peter Probst
- 4. März 2024: Fotografische Doku der Solothurner Museen mit Julian Stettler
- 2. April 2024: Sitzung Jury Ravicin-Preis. 5 Personen
- 10. April 2024: Ehemalige Gymnasiasten (Altphilologen) 7 Personen
- 17. Mai 2024: Führung 4 Personen
- 3. Juni 2024: Führung für die Tavolata. 7 Personen
- 22. Juni 2024: Führung. 4 Personen
- 4. August 2024: Private Führung. 4 Personen
- 4. August 2024: Leseclub Wabern. 4 Personen
- 22. September 2024: Führung für die Preisträgerin Ravicini-Preis, Dr. des. Anna-Maria Post. 7 Personen
- 4. Oktober 2024: Private Führung. 5 Personen
- 6. November 2024: Führung. 1 Person
- 16. Dezember 2024: Führung. 1 Person

Salon am Sonntag

Dieses Gefäss hatte im Berichtsjahr keine Veranstaltungen.

Wichtigste Bücher-Neuerwerbungen aus Schenkungen 2024

Aus Platzgründen werden nur noch behutsam neue Bücher erworben und Schenkungen entgegengenommen.

Herr Virad Antiquariat in Frauenfeld
Neues Magazin für Frauenzimmer, 1788.
Briefe über Ästhetik, 1875

Roland Kupper, Kulturjournalist Basel
Mehrere Bände, unsortiert

Verena Keller, Basel
Rita Schuppli: Moskauer Erinnerung
Prof. Ruedi Schuppli: In Oriente Lux (Original)

Internet

Besuche pro Monat vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Monat	Besuche	Seitenaufrufe
Januar	135	432
Februar	197	653
März	131	315
April	145	274
Mai	135	295
Juni	166	367
Juli	113	231
August	143	357
September	156	427
Oktober	125	265
November	141	528
Dezember	130	370
Total	1717	4514

Woher kommen die Besucher der Website?
Die fünf Top-Länder vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Land	Besuche	Seitenaufrufe
Schweiz	634	1761
Deutschland	430	1104
USA	259	553
Schweden	65	141
China	52	332

Patrick Borer

Aus dem Stiftungsrat

Im vergangenen Jahr fand aus terminlichen Gründen keine reguläre Stiftungsratssitzung statt. Der Stiftungsrat hat aber alle statutarische Geschäfte per E-Mail wahrgenommen. Der Stiftungsrat hat auch 2024 das Internet für die Kommunikation rege genutzt. Die Erneuerung der Website wurde 2024 abgeschlossen und hat grosse Zustimmung gefunden. Weiter wurde auch 2024 intensiv über die Zukunft des Kabinetts diskutiert. Dies dürfte uns auch 2025 weiter beschäftigen. Zudem wurden die Statuten einer kleinen Revision unterzogen, was der Stiftungsrat einstimmig beschlossen hat, und durch die Stiftungsaufsicht genehmigt wurde.

Ravicini-Preis

Die Arbeiten zum Ravicini-Preis sind abgeschlossen. Der Preis wurde am 22. September 2024 im Alten Spital zu Solothurn vergeben. Ausgezeichnet wurde Dr. des. Anna-Maria Post, Universität Konstanz, für Ihre Dissertation: «Der tiefe Blick ins innerste Leben des Volkes. Berthold Auerbach und die Völkerpsychologie.»
Die Laudatio hielt Prof. Dr. Mario Andreotti.

Rechnung und Revisionsbericht

Einzelheiten können dem Jahresbericht Finanzen 2024, der Erfolgsrechnung und der Bilanz entnommen werden.

Genehmigt vom Stiftungsrat im Juni 2025

Der Stiftungsratspräsident



Peter Probst

Die Aktuarin



Nina Allemann-Ravicini